[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/107962 vom 2024/03/29]



Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]

Object:	Pfriemhalter
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventory number:	II C 1111

Description

Hierbei handelt es sich um einen Baumpilz, den Birkenporling (Piptoporus betulinus).
Bei den Sámi fand er insbesondere als Anti-Mückenmittel Anwendung. Aufgrund seiner Eigenschaft, einen starken Geruch abzusondern, wurde er im Feuer verbrannt und scheuchte so die Mücken fort. Mit seiner Asche rieben sich die Sámi Gesicht und Hände ein und blieben von den Mücken so weitestgehend verschont.

Die Sámi nutzten den Birkenporling auch als Arznei, er hat bei äußerer Anwendung eine wundstillende und entzündungshemmende Wirkung. Außerdem wurde er als Zunder beim Feuermachen benutzt.

Das hier vorliegende Exemplar wurde jedoch offenbar als Nadelkissen verwendet.

Erwerbungsort: Inari, Finnland

Sammler: Konietzko, Julius

Basic data

Material/Technique:	Birkenporling (Piptoporus betulinus)
Measurements:	

Events

Created	When	Before 1912
	Who	Sami people
	Where	Sápmi